



## Medienmitteilung

Nr. 05/ 2012

### **Anderen Menschen Zuwendung vermitteln. Die Grünen Damen im Diakonissenkrankenhaus erhalten als Anerkennung den Leipziger Ehrenamtspass**

**Freitag, 12. März 2012 – Leipzig (dkl). Derzeit 17 Frauen engagieren sich in ihrer Freizeit als „Grüne Damen“ im Leipziger Diakonissenkrankenhaus. Sie schenken den Patienten Zeit, Aufmerksamkeit und Zuwendung, helfen bei Erledigungen und begleiten bei Spaziergängen. Nun gibt es für diesen selbstlosen Einsatz den Ehrenamtspass der Stadt Leipzig.**

„Als ich in Rente ging, habe ich nach neuen ‚roten Fäden‘, nach neuen Aufgaben, gesucht“, erzählt Annerose Kretzschmar, „und bin bei den ‚Grünen Damen‘ gelandet.“ Die Grünen Damen bestehen seit 1969 als ehrenamtlicher Besuchsdienst in Krankenhäusern und Altenhilfeeinrichtungen. Mittlerweile engagieren sich bundesweit 11.000 Menschen in diesem Freiwilligendienst unter dem Dach der Arbeitsgemeinschaft Evangelische Krankenhaus-Hilfe e.V. kurz eKH.

Am Leipziger Diakonissenkrankenhaus besteht dieses Angebot seit 1998. Gegenwärtig sind 17 Damen für andere da, in der Regel jeweils fünf Stunden wöchentlich, zumeist am Vormittag. Als Einsatzleiterin koordiniert Annerose Kretzschmar deren Tätigkeit.

„Grüne Damen schenken vor allem Zeit“, meint Pfarrer Runne, Geschäftsführer des Diakonissenkrankenhauses. Dieses Geschenk schaffe eine Atmosphäre, die für Patienten wohltuend und heilsam wirkt. So sei es möglich, Patienten über das übliche Maß hinaus zu betreuen.

„Es ist sehr schön, wenn man anderen Menschen Zuwendung, Aufmerksamkeit, Angenommensein vermitteln und damit Lebensmut geben kann“, sagt Annerose Kretzschmar über ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Besonders freue sie, wenn sie aus ihrem christlichen Glauben heraus Zuflucht und Hoffnung vermitteln könne. Doch Konfessions- und Religionszugehörigkeit sind nach den Worten von Annerose



Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig  
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig

Kretzschmar unter den Leipziger Grünen Damen nicht die Ausschlag gebenden Kriterien. „Bei uns arbeiten auch Grüne Damen sehr engagiert ohne religiösen Hintergrund“, stellt sie klar.

Neben den vielen praktischen Hilfeleistungen im Krankenhausalltag stehen vor allem Gespräche im Mittelpunkt der Arbeit der Grünen Damen. Als sehr berührend erlebt es Annerose Kretzschmar immer wieder, wenn Patienten nach einem längeren Gespräch sagen „Das war aber einmal schön.“ oder „Das hat gut getan.“.

„Das Diakonissenkrankenhaus begleitet uns positiv – wir spüren, dass wir akzeptiert werden von der Leitung bis zu den Mitarbeitern auf Station“, berichtet Leipzigs erste Grüne Dame über das Verhältnis zu den Ärzten, Schwestern und Pflegern.

Eine zusätzliche Form der Anerkennung erhalten die Grünen Damen des Diakonissenkrankenhauses nun von der Leipziger Freiwilligenagentur. Mit dem Leipziger Ehrenamtspass sind neben der moralischen Würdigung des Einsatzes der Grünen Damen Vergünstigungen bei 29 Leipziger Unternehmen verbunden, die als Sponsoren des Passes agieren.

[www.diako-leipzig.de](http://www.diako-leipzig.de)

<http://www.freiwilligen-agentur-leipzig.de/>